

Mixed Slowpitch Softball

Durchführungsverordnung zur Deutschen Meisterschaft



7. Januar 2012

Inhalt

1	Vorwort.....	1
2	Austragungsort und Termin.....	1
3	Teilnahme.....	1
3.1	Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.....	1
3.2	Qualifikation.....	1
4	DMQ-Turnier-Ranking.....	2
4.1	Anerkennung der Turniere.....	2
4.2	Wertungssystem.....	2
5	Spielmodus.....	3
5.1	Gruppenphase.....	3
5.2	Playoffs und Platzierungsspiele.....	3
5.3	Zeitbegrenzung.....	3
6	Spielberechtigung.....	3

1 Vorwort

Seit dem Jahr 2011 wird die Deutsche Meisterschaft im Mixed Slowpitch Softball im Auftrag des Deutschen Baseball und Softball Verbands e.V. (DBV) durch den Mixed Softball Deutschland (MSD) durchgeführt. Sie findet jeweils am Ende eines Jahres auf der Grundlage dieser Durchführungsverordnung (DVO) statt.

2 Austragungsort und Termin

Die Deutsche Meisterschaft findet an einem Wochenende im Oktober statt.

Vor Beginn der Saison wird die Austragung des Turniers öffentlich ausgeschrieben.

3 Teilnahme

3.1 Anzahl der teilnehmenden Mannschaften

An der Deutschen Meisterschaft nehmen zehn Mannschaften teil.

3.2 Qualifikation

Zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sind direkt qualifiziert:

- a) der Deutsche Meister des Vorjahres

- b) der Meister der Rhein-Main-Liga des Vorjahres
- c) der Vize-Meister der Rhein-Main-Liga des Vorjahres
- d) der Meister der offiziellen Slowpitch Meisterschaft im Hochschulsport (adh-Open)
- e) der Meister der Diplomatic Softball League Berlin der aktuellen Saison
- f) der Sieger eines direkten Qualifikationsturniers (mindestens sechs Teilnehmer) für die Region Norddeutschland¹

Die übrigen Plätze und bei Absagen die Nachrücker werden durch das **DMQ**-Turnier-Ranking bestimmt.

4 DMQ-Turnier-Ranking

Jede Mannschaft kann an beliebig vielen DMQ-Turnieren teilnehmen um Punkte für die Qualifikation zu sammeln. Es fließen jedoch pro Team maximal fünf Wertungen in die Rangliste ein. Drei Wochen vor der Deutschen Meisterschaft wird die aktuelle Rangliste gebildet. Diese bestimmt damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

4.1 Anerkennung der Turniere

Folgende Kriterien müssen für ein **DMQ**-Turnier erfüllt sein:

- a) Ausschreibung als offizielles **DMQ**-Turnier
- b) Austragungsort in Deutschland
- c) Regeln auf der Grundlage des Regelwerks Mixed Slowpitch Softball des MSD
- d) Mindestanzahl von sechs teilnehmenden Mannschaften
- e) Bestimmung aller Platzierungen
- f) Meldung des Ergebnisses bis spätestens eine Woche nach Ende des Turniers an den MSD

Vor der Ausschreibung als **DMQ**-Turnier muss die Genehmigung des MSD vorliegen.

4.2 Wertungssystem

Die besten zehn Mannschaften, die an einem **DMQ**-Turnier teilgenommen haben, bekommen folgende Punkte für die Qualifikation:

- a) Einen Punkt für die Teilnahme
- b) Einen Punkt pro Mannschaft, die am Turnier teilgenommen hat (maximal 10 gewertete Mannschaften), abzüglich der eigenen Platzierung
- c) Drei Punkte für den Sieger
- d) Einen Punkt für den Zweitplatzierten

Außerdem bekommt jeder Ausrichter, der sein DMQ-Turnier bis zum 31.03. beim MSD offiziell anmeldet, fünf Qualifikationspunkte.

¹ Region Norddeutschland: Teams aus Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt

5 Spielmodus

5.1 Gruppenphase

Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen A und B zu je fünf Mannschaften aufgeteilt und spielen einmal Jeder gegen Jeden.

Die Platzierung in der Gruppentabelle erfolgt über die Anzahl der gewonnenen Spiele. Bei einem Gleichstand wird nach den offiziellen Regeln der ESF und ISF für eine solche Situation verfahren:

- a) Regel 11 „Resolution of Ties“ in den „Competitions Regulations“ der ESF
- b) Regel 8 „Resolution of Ties“ im „Competition & Technical Code“ der ISF

5.2 Playoffs und Platzierungsspiele

Jeweils der Erste, der Zweite und der Dritte der Gruppen A und B bilden eine neue Gruppe C und spielen erneut einmal Jeder gegen Jeden. Jeweils der Vierte und der Fünfte der Gruppen A und B bilden eine neue Gruppe D und spielen erneut einmal Jeder gegen Jeden. Die Spiele aus der Gruppenphase A und B werden nicht erneut ausgespielt, sondern gehen direkt in die Wertung der neuen Gruppen ein.

Die letzten beiden Mannschaften in Gruppe D spielen ein Spiel um den 9. Platz. Die ersten beiden Mannschaften in Gruppe D spielen ein Spiel um den 7. Platz. Die letzten beiden Mannschaften der Gruppe C spielen ein Spiel um den 5. Platz. Die ersten vier Mannschaften in Gruppe C spielen im Page-Playoff-System um die Deutsche Meisterschaft.

5.3 Zeitbegrenzung

Alle Spiele werden grundsätzlich auf sieben Innings angesetzt.

Sollten Spiele unter Zeitbegrenzung durchgeführt werden, dann darf nach Ablauf der Zeitbegrenzung kein neues Inning mehr begonnen werden. Angefangene Innings werden grundsätzlich zu Ende gespielt, außer wenn das Spiel bereits endgültig entschieden ist.

Falls das Spiel nach Ende der Zeitbegrenzung unentschieden sein sollte, wird bis zu einer Entscheidung weitergespielt.

Abweichungen von diesen Grundsätzen werden im Spielplan explizit gekennzeichnet.

6 Spielberechtigung

Jede Mannschaft muss mindestens vierzehn Tage vor dem Turnier eine Spielerliste beim MSD einreichen.

Nur Spieler auf dieser Liste sind spielberechtigt.

Jeder Spieler darf nur auf maximal einer Spielerliste geführt werden. Sollte ein Spieler auf mehreren Spielerlisten angegeben werden und sollten sich die betroffenen Mannschaften nicht einigen können, entscheidet der Spieler selbst.